

Ramie Lofts – historische Industriebauwerke mit neuen Lofts

Emmendingen

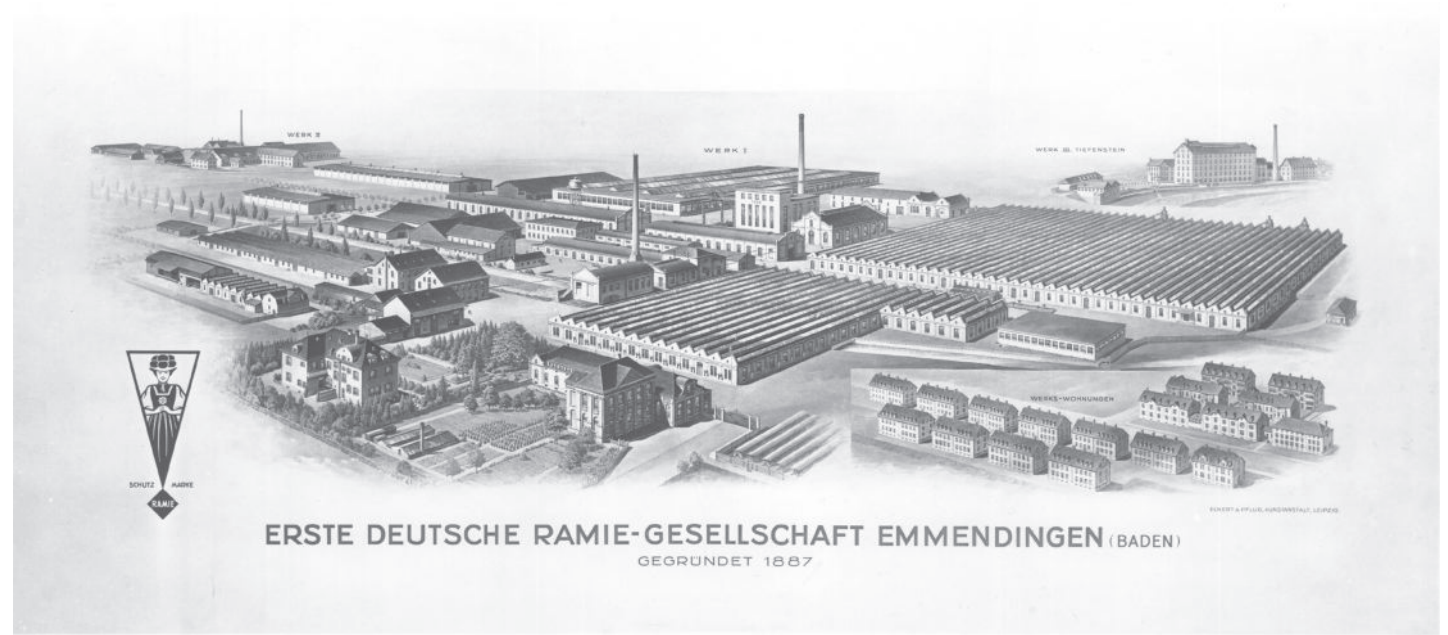
2013

Ernst-Barlach-Straße 4, Emmendingen

Bauherr Steinhauser Wohnbau GmbH, Kirchzarten
Architekt Udo W. Hoffmann architekturbüro, Freiburg
Landschaftsarchitekt Gutmann Buchmann Landschaftsarchitekten PartGmbH, Münstertal



© Udo W. Hoffmann



© Udo W. Hoffmann

Ramie Lofts – historische Industriebauwerke mit neuen Lofts

Emmendingen

2013

ARCHITEKTUR

Udo W. Hoffmann architekturbüro, Freiburg

Die historischen Industriebauten, das 1904 erbaute Maschinenhaus und das 1938 errichtete Kesselhaus, stehen auf dem ehemaligen Betriebsgelände der Ramie-Seiler AG in Emmendingen.

Der Bauträger Steinhauser hat sich gemeinsam mit dem Architekten Udo W. Hoffmann den beiden Klinkerbauwerken angenommen.

Die Gebäudehülle mit den historischen Fassadendetails wurde erhalten, das Innere vollständig entkernt und auf Neubaustandard ausgebaut. Der prägende massive Schornstein wurde als Markenzeichen erhalten.

Ergänzt wurde das Ensemble um ein gemeinsames Treppenhaus mit Aufzugsanlage.

Im Erdgeschoss stehen insgesamt in beiden Gebäuden 500 Quadratmeter für gewerbliche Nutzung zur Verfügung.

Im Kesselhaus sind 16 Lofts, aufgeteilt auf fünf Stockwerke, entstanden. Weitere 14 Lofts verteilen sich auf zwei ursprüngliche und zwei ergänzte Geschosse im Maschinenhaus.

Die Lofts haben eine Größe von ca. 39 bis ca. 228 m². Die offene und flexible Grundrissgestaltung ermöglicht ein bis sechs Zimmer pro Wohnung. Die außergewöhnliche Raumhöhe von drei Metern erzeugt zusammen mit der ausgewählten Ausstattung ein hochwertiges Wohngefühl.

Vorsichtig ergänzt wurden die Gebäude um filigrane Stahlkonstruktionen, angelehnt an die Industriearchitektur, um die zum heutigen Wohnstandard gehörende Freibereiche zu ermöglichen. Die Wohnungen im Erdgeschoss haben kleine Privatgärten. Zu den Penthäusern gehören großzügige Dachterrassen.



© Udo W. Hoffmann



© Udo W. Hoffmann



© Udo W. Hoffmann

Ramie Lofts – historische Industriebauwerke mit neuen Lofts

Emmendingen

2013

ARCHITEKTUR

Udo W. Hoffmann architekturbüro, Freiburg



3. OBERGESCHOSS / MASCHINENHAUS



ATTIKAGESCHOSS / KESSELHAUS



2. OBERGESCHOSS / MASCHINENHAUS



1. OBERGESCHOSS / KESSELHAUS

© Udo W. Hoffmann



SÜDWESTANSICHT / KESSELHAUS



Ramie Lofts – historische Industriebauwerke mit neuen Lofts

Emmendingen

2013

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Gutmann Buchmann Landschaftsarchitekten PartGmbB, Müstertal

Das historische Ensemble der Ramie - Werke wird zu Wohn-Lofts und kleinen Gewerbeflächen umgestaltet.

Die Außenanlage wird an diese neuen Anforderungen angepasst und gibt zusammen mit den historischen Fassaden dem Ort ein unverwechselbares Gesicht.

Seit der Gründung 1887 wurden in den Ramie - Werken Garne und Zwirne aus Ramie, Jute, Flachs, Zellwolle, Schapeseide und Wolle produziert. Später wurden Glühstrümpfe, Kabelisierungen und Textilien aller Art hergestellt, bis schließlich Ende 2002 die „Ramie-Seiler AG“ die Produktion einstellte.

Die strenge Formensprache der Architektur der beiden historischen Gebäude spiegelt sich in der Gestaltung der Außenanlagen wieder. Die zur Verfügung stehenden Flächen sind funktional gradlinig aufgeteilt.

Der Eingangplatz an der Straße wird durch ein Pflanzbeet und Fahrradständer gegliedert.

Der Hausplatz, gleichzeitig Feuerwehraufstellfläche, öffnet großzügig den rückwärtigen privaten Zugang zum Gebäude und stellt gleichzeitig das markante historische Merkmal des Ensembles, den hohen Kamin, frei. Der Platz ist Verbindungsstück zwischen Stellflächen und Gebäude, wobei hier der Zugang zu Müllraum und Parkplätzen durch eine Überdachung trockenen Fußes gewährleistet wird.

Der im südlichen Geländeteil gelegene Gemeinschaftsgarten mit der wunderbaren alten Buche bietet geschützte Flächen für gemeinschaftlichen Aufenthalt und Spiel. Die Spielgeräte sind so ausgewählt, daß sie von Jung und Alt benutzt werden können. Schutzelementen und Stauden- und Gräserpflanzungen von

der Gemeinschaftsfläche abgegrenzt sind.

Die gesamte Dachlandschaft der Loftgebäude, Garagen und Carports wird mit extensiver Dachbegrünung ökologisch wertvoll gestaltet. In den an Wohnungen angrenzenden Dachbereichen ist, soweit es die Statik erlaubt, auch eine intensive Dachbegrünung vorgesehen.

Bezugnehmend auf die Geschichte der Gebäude legt sich über die funktionale Gestaltungssprache ein feines Netz aus Bändern / Fäden, das als Gesamtes in der Draufsicht (aus den Stockwerken) begreifbar wird. Das Gelände ist überzogen von fließenden Bändern, die in Belagsbereichen als Pflasterband in die Fläche eingelassen sind, in den Pflanzungen als Grenze zwischen verschiedenen Pflanzenarten auftauchen und im Bereich der extensiven und intensiven Dachbegrünung fortgeführt werden durch wechselnde Pflanzenauswahl.

Die Bänder verdichten sich im Bereich der Eingänge und gemeinschaftlichen Flächen, um diese vielseitiger und farbiger zu gestalten und aufzulockern. Gleichzeitig haben die Bänder in dem Zufahrtsweg eine geschwindigkeitsmindernde Wirkung.

Bathseba Gutmann
Freie Landschaftsarchitektin

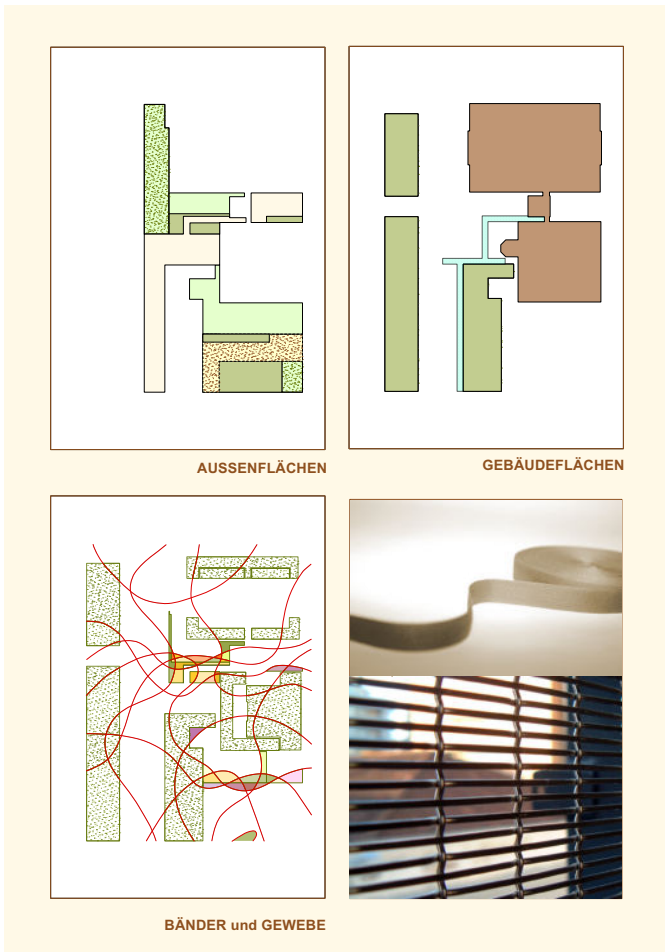
Ramie Lofts – historische Industriebauwerke mit neuen Lofts

Emmendingen

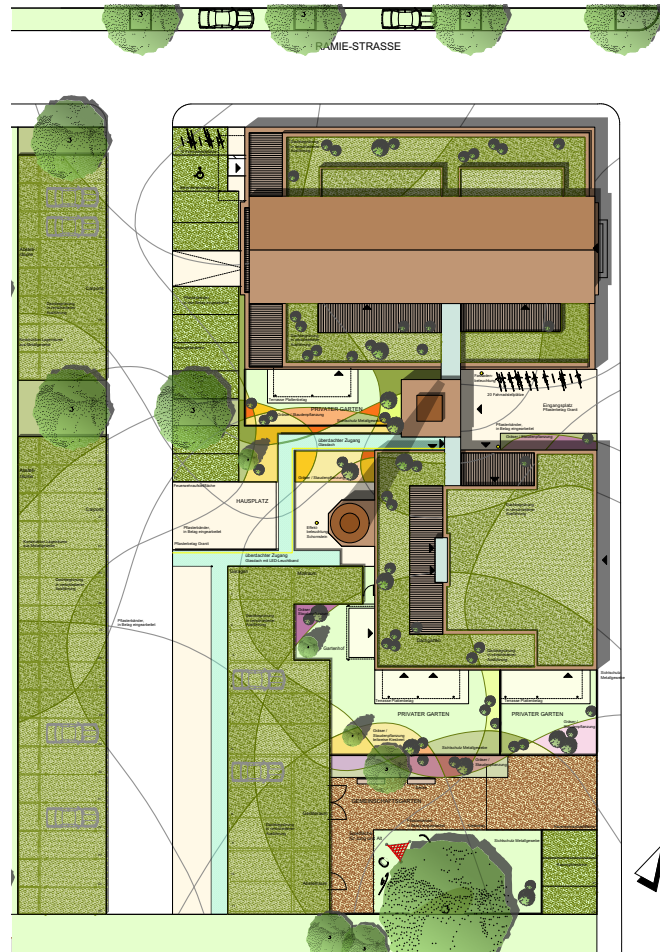
2013

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Gutmann Buchmann Landschaftsarchitekten PartGmbB, Müstertal



© Bathseba Gutmann



© Bathseba Gutmann

